

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich
Tiruchirapalli, 01.1765-12.1765

Februar 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162778

Ihre Treue schätzte der oberstl. Obrist an der
 Gmündener und Defauld'schen, und hatte häufige
 Unterredung mit Königsfelden in: Frick. Am
 vierten Tage ging auch der Alteste Kaserer und
 wohnt mit Frick. Der Gmündener aber nicht
 in der selben Nacht, weil er die Linder'sche Nacht
 untern. Ein junger Pandarm oder Wächter steht
 zu und folgte mir nach. Als ich in meine
 Wohnung ankam fragte ich was sein Absicht
 sey? warum er gekommen? Er antwortete:
 Das Wort Gottes zu hören. Ich sagte er, ich
 habe nun 7 Jahr Frick gelehrt, in: alle
 der heiligen Oster besuche finden aber kein
 Nutzen zu mir: daher ich nun schlafend, das
 Frick zum zu verlassen und mich von hier
 unterrichten zu lassen. Ich billigte sein
 Vorhaben, warnte ihn aber vor falschen Absich-
 ten. Er versicherte, Ich bin jung und stark
 und will mich sehr. Obrist mich wohl
 unterhalten. Besser von hier als nicht
 als Unterriß und nach geistlichen Unterriß
 der heil. Taufe. Nach an den Kaserer
 Alteste ist im Gmündener und nicht in
 der selben zum besten der wünschenden Frick.

6. wissen Männer od. Pandanangöl. Es gackte ich
voll blühende Säuren, und wird allein zum
Götzen = Dinstag gewidmet. Hier Mangel solcher
wunders Götzen = Dieser Götzen ist gewöhn-
lich darin auf, in Wunden von reinen Säuren
Leiden unter Götzen. In diesem Jahr war
ein alter Herrschender Pandaram Dinstag,
während das ganze Land Dinstag, auf
Käse Dinstag Dinstag, in: Dinstag Dinstag
Lohn Wirtz gehalten wird, mit diesem
Mann Jahr oft unwillkürlich von ihm Lohn
des Christlichen Glaubens gewirkt. Er fürte
alles stiller an, sein alles zu billigen wird
aber, dass ein Jahr in seiner Religion solch
Wunden Dinstag. Wenn ich das Wunden der
Menschen in: mir unmöglich so sehr dass jemand
Dinstag sein rein Wunden Dinstag Wunden Dinstag
Vorstellung: sagt er, Es er in diesem Mönch-
Stand eingetreten, Jahr er findet: beginnend gefühlt
nach ihm er aber sich dieser Dinstag = Ach gegeben
Wirtz er von Dinstag Dinstag. Wenn ich
Vorstellung, dass Gott sein Dinstag in: Dinstag
Wirtz er sehr in: er Dinstag Wirtz mit Dinstag in:
Lieb ich zu Dinstag. So gab er es Dinstag zu,
wunder aber dass er ich Dinstag in. Dinstag den

auszusprechen. Dieser ist der Gegenstand mit dem
 du dich willst annehmen. Als das Ende mal
 in den Garten kam und zeltete mit den übrigen
 Pandanungal, daß es alte gestorben sei. Seine
 Zeit zu hören war zu früh.

In Martio hing meine Zubereitung zu 5 Tausen
 an mich 8 Personen, welche von Wollungen
 bezogenen Andorrenstücken zu werden. Ein Stück
 ließ ich den Fabrikanten vorsetzen und
 als ein eileichsige für

In der Gegend lag die Kapstadt = gestrichelt,
 wie für den f. Evangelisten Mattheo
 beschrieben. Zum Grund der Kapstadt = ferdig-
 ten. der güldene Gott laßt das Wort vom
 Eiferigen Christen an mich allen so gesprochen
 sein, daß wir dadurch nicht nur den Grund
 der Dink n: dessen Flüßwändig sich rühmen
 konnten auf zu ihm begierig zu fließen
 mögen, sondern unsern verdorbenen Flüß ge-
 tragen n: mit davon los gemacht hat.

Durch Jahr wird mit Kömmissen und für
 ihn in diesen Monat gerichtet.

In meinem Leben werde ich an der Proft-
 ung nicht mit Kömmissen Christen von ihm
 glauben an ihm Hören hören Christen als

Im Holdeummen Heiland: in sein selbes glän-
 zen alles bestanden auf und oder außer Er-
 atungsfähig zu werden soll. Für alle sein was
 sich über sich unwillig in: wird alle Kinder tragen
 da nicht für nichts können müssen.

Seinem andern Königsan Manne steht auf
 das herrliche Reich in: sein vollständig so
 soll in: sondern ihn sein Ziel bei seinen Müttern
 in Heilande zu sein.

Ein anders und sehr viel vielen Heiden am
 Kasteri Klüder, in welchem nicht groß Manne
 sich befinden. Dieser Klüder soll sein in
 der Götterwelt in: haben das Vertrauen, das
 durch das Leben in ihm selbst ist und ist
 ihnen gegeben worden. Das geschieht nicht
 ist ein mal was von Gott in: seine Frei-
 lichkeit der Unreinigkeit der Manne
 in: den Weg von der Unreinigkeit
 befreit zu werden. — Ein Heide lag nach
 am Klüder im Saub. Die Augen hatten er
 zu großfließen und das ganze Gesicht mit
 Sand bedeckt um als für die Welt zu
 lässen oder Herabsetz bei andern sein
 Bestimmung seiner Heide zu sein lassen.

Es lag mitten im Regen. Ich vertrat mich
vor Jeddens Jansen. Die Billigen alles mit 9.
dem Mäntel. Einer aber sagte: Ich muß mich
nicht besonders sehen.

Ein andermal ging ich in die Drey-Körnung
und vorbedachte voran, wie ich vor einem
Gangster sein, der Gott in: Jesum Christum zu
Lohnen müßte, wenn ich das wenige Leben
zu Lagen wollte. Am meisten halte ich
dies. Lachen der Hofe des Freundes von
der sagte nicht dazu. Einige folgten mir. Wie
er sagte, wohlwollend besonders zuvorkommend.
An einem andern Tag zu Klärung eines Romi-
schen Christen im Corn = Dienst Act 4. 12. Es ist
ich in einem andern das Spiel. Einige Christen
Linden zu Klärung auf eine catechetische Weise
die Drey Körnung Worte am Ende. Ein Römisches
Lam gebrü, welche das Wort des Herrn - Ich
sich in mich mit im Kaiser der Kön. Vor sich
und Jesus die Unwissendheit eines Römischen
Gefühls von Drey-Körnung zu Vor sich - Es liegt
dies in der. Einige nicht alle, sie sind nicht
zum Exempel zu nachfolger Vor sich
An einem nachmittägigen Begräbnis war ein
Leichen = Versammlung, welche einen Todten Jesus
sungen, ein zu am Klus, wie ich der Gefühls

ist, zu traben. Ihr Hockt ihm vor wie ihr
 Tod durch die Dürst in der Welt kommt, und wir
 so zu allen Menschen sein Dürstgedungen, weil
 sie alle geseindigt hatten, wir aber Jesu für
 die Dürst grüßte und ihm Tod der Maß ge-
 nommen. Der sagte: daß ich nicht mehr leben.

Ein andermal saß ich mit Dama von an
 flüß und bald darauf mit Königlichem Hofe
 der sagte: könnt ihr den nicht mit dem Königlichem
 Pade nicht werden. Ja, sagte ich wenn es ihm
 noch Gottes gnade lebe.

Ein andermal saß ich mit einem andern Königi-
 chen Hofe von ihm 7 Wochen lang am Dürst
 ein Königlichem Hofe, welcher etwas zu groß
 Wunsch von ihm eingen in: voll kommen sein
 geistlich Jesu, was auch zum großen der Wor-
 tes Gottes zu kommen, welcher sie auf hat
 aber nicht ein mal.

Zu Monats Markt steht der Platz wo der
 Ring sehr gebaut worden, gerichtet welcher
 einige Zeit ungenutzt, in ihm ein altes Bau-
 halliges Haus auf dem Platz stand!

Der Colonel Wood macht ihn abreißen zu dem
 gebaut, welcher in allen 90 Fuß lang und
 50 Fuß breit sein sollte.